



EINLADUNG zur Dorfplatzeinweihung und Platzübergabe



Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger,

eine gestaltete Ortsmitte in Form eines Dorfplatzes beim Bürgerhaus – Alte Schule in Kreenheinstetten war bereits beim Bürgerbeteiligungsprozess für das Aufnahmeverfahren in das MELAP – Plus - Modellprojekt im Jahr 2010 ein wesentlicher Kernpunkt der Wünsche der Einwohnerschaft in Kreenheinstetten. Ausgangspunkt für diesen Wunsch war die Erkenntnis, dass privates Engagement in den Erhalt und die Verbesserung der Bausubstanz im Ortskern nur dort nachhaltig entsteht, wo auch das äußere Umfeld ebenfalls ansprechend gestaltet ist.

Nach drei Monaten Bauzeit freuen wir uns, dass wir neben einer ganzen Anzahl privater Projekte nunmehr auch dieses öffentliche Leitprojekt seiner Bestimmung übergeben dürfen, und laden Sie zur **Einweihung und kirchlichen Segnung** der neuen Dorfmitte auf den kommenden

**Sonntag, den 27. September 2015 ab 10:30 Uhr in die Pfarrkirche
St. Michael und anschließend ab 11:45 Uhr auf den neuen Dorfplatz
vor dem Bürgerhaus – Alte Schule in Kreenheinstetten**

recht herzlich ein. Wir freuen uns, wenn Sie diesen Festtag gemeinsam mit uns begehen. Das feierliche Rahmenprogramm wird unterstützt vom Musikverein, Kirchenchor und Kindergarten Kreenheinstetten. Die örtlichen Vereine Guggenmusik, Ski- und Tennisclub werden unsere Gäste bewirten. Neben einem reichhaltigen Mittagstisch bieten wir Kaffee und Kuchen und am Nachmittag musikalische Unterhaltung mit dem heimischen Musik-Duo „Heuberg-Power“.

Bei kühlem und regnerischem Wetter findet die Veranstaltung im Bürgerhaus – Alte Schule statt.

Armin Reitze,
Bürgermeister

Guido Amann,
Ortsvorsteher

Bereitschaftsdienst

Notruf Rettungsdienst/Feuerwehr 112
Krankenwagen-Rettungsleitstelle 19222
Notruf Polizei 110
Polizeiposten Meßkirch 07575 / 28 38

Notfallpraxis am Kreiskrankenhaus Sigmaringen

Telefon 116 117

Notfalldienstzeiten:

Mo./Di./Do./Fr. 18.00 - 08.00 Uhr (Folgetag)
Mi. 12.00 - 08.00 Uhr (Folgetag)
Sa./So./Feiertag 08.00 - 08.00 Uhr (Folgetag)

Kinderarzt: Tel. 0180 / 192 9345

Zahnarzt: Tel. 01805 / 911 - 660

Augenarzt: Tel. 0180 / 192 93 40

Apotheken-Notdienst: Tel. 08000022833

Nachbarschaftshilfe von Haus zu Haus

Einsatzort Leibertingen / Kreenheinstetten:

Frau Liselotte Wirth, Tel. 07466 / 10 40

Einsatzort Thalheim / Altheim:

Frau Eva Rist, Tel. 07575 / 92 66 73 oder
0174 / 65 44 258

Sozialstation St. Heimerad e.V. Meßkirch

Tel. 07575 / 93 135

Einsatzleitung der Dorfhelferinnen-Station

Meßkirch - Leibertingen

Frau Sabine Mutschler, Tel. 07575 / 209 531

Caritasverband Sigmaringen

Beratungsstelle häusl. Gewalt (BhG)
Tel. 07571/7301-0

Hilfetelefon: Gewalt gegen Frauen

Tel. 08000116016

EnBW Regional AG

Kostenlose Störungsnummer 0800 3629-477

Forstrevier Leibertingen

Revierförster Christoph Möhrle, Tel. 07777 / 1743,
Fax: 0 77 77 / 9 39 59 90,
E-mail: christoph.moehrle@irasig.de

Deutsche Post



Postfiliale Leibertingen

Öffnungszeiten:

Vormittags:

Mo, Di, Do, Fr 08.30 – 12.00 Uhr
Mi, Sa 09.00 – 10.00 Uhr

Nachmittags:

Mo 16.00 – 18.00 Uhr
Di, Do 15.00 – 16.00 Uhr

Bürgermeisteramt Leibertingen

Öffnungszeiten:

Montag 8.30 – 12.00 Uhr und
13.30 – 19.00 Uhr
Dienstag 8.30 – 12.00 Uhr und
13.30 – 17.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 8.30 – 12.00 Uhr und
13.30 – 17.00 Uhr
Freitag 8.30 – 12.00 Uhr

Das Bürgerbüro

ist am Dienstag, 29. September 2015 ganztags wegen Fortbildung geschlossen. An diesem Tag können keine Ausweise beantragt und ausgegeben werden. Wir bitten um Verständnis.

Müllabfuhrtermine

Restmüll:

Montag, 28. September Bezirk 1 (LB, TH, AL)

Recyclinghof Leibertingen geöffnet:

Freitag 13.30 – 17 Uhr, Samstag 9 - 12 Uhr

Zusätzlich 01.05.-30.09. **Mittwoch, 17 – 18.30 Uhr**



Backhaus Thalheim

Der nächste Backtag:

Donnerstag, 01. Oktober 2015

Bitte bringen Sie Ihr Mehl bis Mittwoch, 18.00 Uhr, ins Backhaus.



Herzlichen Glückwunsch

Herrn Kurt Klaus, Kreuzstr. 2, TH,
zum 72. Geburtstag am 24. September
Herrn Hans Schell, Gartenstr. 8, KR,
zum 79. Geburtstag am 26. September

Herrn Franz Leo Braun, Gartenstr. 3, KR,
zum 73. Geburtstag am 26. September

Zur goldenen Hochzeit

Herrn Helmut Steidle und
Frau Lieselotte Steidle geb. Riester,
am 18. September

39. Wildensteiner Jahrmarkt

Der nun bereits zum 39. Mal stattgefundene Wildensteiner Jahrmarkt am vergangenen Wochenende war bei strahlendem Spätsommerwetter erneut ein Riesenerfolg und hat die große Besucherschar genauso in seinen Bann gezogen wie das Familiendrachenfest auf dem Segelfluggelände.

Allen, die zum Gelingen dieses Marktes beigetragen haben, möchte ich ein herzliches Vergelt's Gott sagen. Ebenso ein Dankeschön an all die Besucher aus Nah und Fern, die den Markt zu einem Ort der Begegnungen und des Erlebnisses werden lassen und unseren Einwohnern, die am Markttag die eine oder andere Einschränkung in Kauf nehmen.

Armin Reitze, Bürgermeister

Ortsverwaltung Thalheim



Leibertingen-
THALHEIM
„Unser Dorf hat
Zukunft“



GOLD-Auszeichnung beim Landeswettbewerb!

Wie bereits bekannt gegeben, wurde Thalheim in der letzten Woche von der Landesbewertungskommission "Unser Dorf hat Zukunft" besucht. Die Bewertungskriterien richteten sich dabei nach folgender in der Ausschreibung zu Grunde gelegter Präambel:

"Im Vordergrund des Wettbewerbes steht die Entwicklung des gesamten Ortes auf der Grundlage zukunftsorientierter Konzepte. Auch die von der Dorfgemeinschaft erbrachten Leistungen in kulturellen, sozialen und wirtschaftlichen Bereichen sowie in der Bau- und Grüngestaltung des Dorfes haben besondere Bedeutung. Wichtige Faktoren sind darüber hinaus die gelungene Einbindung der Kommune in die Landschaft und die Beachtung der Belange des Naturschutzes und der Landschaftspflege. Grundsätzlich stellt sich bei der Bewertung die Frage, wie die Dörfer mit ihren individuellen Ausgangsbedingungen umgehen und ihre eigene Zukunft gestalten."

Die Bewertungskommission hat diese Einzelkriterien in Thalheim nun in hohem Maße erkennen und vorfinden können und vergibt so an unseren Ort eine von insgesamt drei GOLD-Auszeichnungen (bei 6 weiteren Silberauszeichnungen). Dieses hervorragende Ergebnis darf die ganze Dorfgemeinschaft in ihrem großen bürgerschaftlichen und gestalterischen Engagement bestätigen und mit Freude erfüllen sowie als Ansporn und Ermutigung für und zu einem gemeinsamen Weitergehen ermuntern. Allen - den vielen Bürgern sowie auch den Verantwortlichen in Vereinen, Gruppen und Räten in Ortschaft und Gemeinde - die durch ihr engagiertes Mitmachen und ihr kreatives Mitdenken und Mitgestalten dieses Spitzenprädikat für unsere Dorfgemeinschaft, unsere Ortschaft und unsere Gemeinde ermöglicht haben, ein ganz großes Dankeschön und: Weiter so!

Über den ausführlichen Bewertungsbescheid für Thalheim wird, sobald dieser eingegangen ist, weiter berichtet und informiert.

H. Stekeler, Ortsvorsteher

Ortsverwaltung Kreenheinstetten

Bei den 16. Schwäbischen Highlandgames am Sonntag, den 06. Sep. 2015 blieben im Bürgerhaus – Alte Schule nachstehende Gegenstände und Kleidungsstücke liegen:

- 1 Herrenhemd, Karo/grün/weiß, Ärmelaufkleber „Himalaya Travel“
- 1 lange schwarze Sporthose, Marke Puma
- 1 Pullover schwarz, Aufschrift „HSG Fridingen-Mühlheim“
- 1 Wasserkocher der Marke Petra
- 2 Regenschirme, klein Farbe gelb und groß Farbe grünweiß
- 1 Stirnband aus Wolle
- 2 Paar Kinderhandschuhe aus Strickwolle, rot und braun

Die Gegenstände können während den üblichen Sprechzeiten des OV am Donnerstag von 18:30 Uhr bis 21:00 Uhr auf der Ortsverwaltung Kreenheinstetten abgeholt werden.

Guido Amann, OV

Für den

Reinigungsdienst im Kinderhaus Wunderfitz Thalheim und im ehemaligen Schulhaus Thalheim

suchen wir ab sofort eine zuverlässige Kraft auf der Basis einer Teilzeitbeschäftigung.

Die durchschnittliche Arbeitszeit beträgt insgesamt ca. 9 Stunden pro Woche. Die Tätigkeit erstreckt sich hauptsächlich auf die Reinhaltung des Kindergartens während des laufenden Betriebs sowie einer Grundreinigung zum Ende des Kindergartenjahrs. Darüber hinaus ist wöchentlich auch im ehemaligen Schulhaus die Gymnastikhalle, der Flur sowie das WC zu reinigen.

Nähere Informationen und Bewerbungen bei der Ortsverwaltung Thalheim oder der Gemeindeverwaltung Leibertingen.

Bürgermeisteramt Leibertingen,
Rathausstr. 4, 88637 Leibertingen, Tel. 07466/9282-0

Wildensteinschule

Leibertingen

Die erste **Elternversammlung** im Schuljahr 2015/16 findet am **Mittwoch, 30. September 2015** um **19.30 Uhr** in der Aula der Wildensteinschule statt. Im Anschluss an die zentrale Versammlung finden die **Klassenpflegschaftsversammlungen** mit Wahl der Klassenelternvertreter und Informationen durch die Klassenlehrer statt. Die nachfolgende konstituierende Elternbeiratssitzung ist dann auf Mittwoch, 07. Oktober 2015 geplant.

gez. H. Stekeler, Rektor



Leibertinger Ferienprogramm 2015



Verschiedene Vereine und Privatpersonen stellten für die Kinder aus der Gemeinde Leibertingen ein spannendes und abwechslungsreiches Ferienprogramm auf die Beine.



Duft- und Körnerkissen fertigen:

Startschuss machte Ute Stump mit dem Fertigen von Duft- und Kräuterkissen. 10 Kinder trafen sich gleich zu Beginn der Sommerferien, um in Ute's Kräuterstube „duftende“ Kissen herzustellen. Mit viel Freude nähten und verzierten die Kinder Kissen in Herz- oder Rechteckform und füllten sie anschließend mit duftendem Lavendel oder die Körnerkissen mit Weizen.

Spiel ohne Grenzen:

15 Kinder konnten sich beim fast schon traditionellen Spiel ohne Grenzen, organisiert vom Tennisclub Kreenheinstetten, austoben. In verschiedenen Mannschaftsdisziplinen zeigten die Kinder sportliche Höchstleistungen. Nach Abschluss der Wettbewerbe folgte die von allen erwartete Auswertung, auf die Verlosung der Sachpreise freuten sich alle.

Backe, backe Kuchen:

Elf kleine Bäcker werkten im Backhaus Thalheim. Unter Anleitung unserer Backfrau Antonia Glöckler konnte gerührt, geknetet und gebacken werden. Es entstanden leckere Weckle und köstliche Dinnele, die von den Kindern genüsslich probiert wurden. Auch für



die daheimgebliebenen Eltern war sicher noch ein Rest des Backgutes übrig.

Pferdetag in der Natur:

Die Pferde auf der Ranch von Miriam und Frank Osterle in Kreenheinstetten haben Besuch bekommen: Zehn Kinder hatten sich zur ersten von insgesamt fünf „Pferdetagen in der Natur“ im Rahmen des Leibertinger Ferienprogramms angemeldet. Zuerst kümmerten sich die Kinder um die Pflege der Tiere, das Füttern und Ausmisten. Danach standen Kutschfahrten und Ritte durch die Kreenheinstetter Prärie, eine Schnitzeljagd und viele andere Aktionen auf dem Programm. Knapp 50 Kinder erlebten dieses Jahr wieder die Aktion Pferdetag in der Natur, darunter eine Reihe auswärtiger Kinder und Kinder von Feriengästen.



Erste Hilfe:

Fit für Notfälle.....

13 Kinder trafen sich in der Wildensteinschule, um mit den Rettungsassistenten des DRK Sigmaringen Interessantes und Wissenswertes zum Thema Erste Hilfe zu erfahren.

Von den beiden Experten wurden alle Fragen der Kinder beantwortet.

Ausgiebig bestaunten alle das Innenleben eines Rettungswagens. Spielerisch lernten die Kinder, was man bei einem Notfall tun muss, wo und wie man einen Unfall richtig meldet.



Wer wird Schützenkönig:

Drei junge Schützen trafen sich im Schützenhaus Leibertingen, um ihre Ziel- und Treffsicherheit unter Beweis zu stellen. Alle waren sehr konzentriert bei der Sache und probierten die verschiedenen Gewehre aus.

Burgführung:

Bei der Burgführung tauchten 13 Kinder, teils mit Mama oder Papa, in das Leben auf einer Ritterburg ein. Gespannt lauschten die Kinder den Burgeschichten von Heinrich Güntner.

Kochen mit Wildkräutern:

10 Kinder im Alter von sechs bis neun Jahren besuchten das Gasthaus zum Adler, um mit Peter Veeseer und seinen Lize-Köchen wieder leckere Rezepte zu kreieren. Mit Schürze und Kochmütze ausgestattet machten sich die Kinder ans Werk: Da wurden Zwiebeln, Karotten, Lauch und Sellerie geschnitten, Pfannkuchenteig gerührt, Eier aufgeschlagen und Kräuter gehackt. Die vorbereiteten Speisezutaten wurden sogleich fachmännisch verarbeitet. Es duftete nach Leckereien, die am Schluss gekostet und verzehrt wurden. Zum Andenken an diesen tollen Mittag erhielt jedes Kind eine von Susanne Steidle erstellte Urkunde.

Lustiges aus Filz:

Im Rathaus Leibertingen konnten lustige Biber aus Filz gefertigt werden. Mit der Filznadel machten sich acht Kinder ans Werk. Geduldig wurde nun die Wolle bearbeitet, gedreht und gestaltet. Am Ende entstand eine ganze Biberfamilie. Stolz nahmen die Kinder ihre Filzwerke mit nach Hause.

Batik-Shirts selbst gestalten:

Wie leicht entsteht aus einem gewöhnlichen, weißen T-Shirt ein tolles, individuelles Shirt?!

Dies durften 16 Kinder im Rahmen des Ferienprogramms erfahren. Beim Eintreffen der Kinder hatten Anna Henkel, Jacqueline Mauz und Lena Hermann schon alles vorbereitet. Nun durfte jeder sein eigenes Shirt, Tasche oder Schal mit Schnur zusammenwickeln. Das eigentümliche Gebilde wurde jetzt in die vorbereitete Farbe getaucht. Nach dem Tauchbad kamen tolle Werke zum Vorschein. Stolz nahmen die Kinder die selbst gebatikten Designerstücke mit nach Hause.

Im Rahmen der Erzieherinnenausbildung bei der Bertha-Benz-Schule in Sigmaringen organisierten Anna, Jacqueline und Lena dieses Ferienprogrammangebot und auch als Betreuerinnen beim Ferienzirkus Zapp-Zarap, sowie bei den Vorbesprechungen und Vorbereitungen, waren sie eine Woche lang tätig. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle für den tollen Einsatz, die Mithilfe und das kameradschaftliche Miteinander.

Bogenschießen:

Auch am letzten Tag des Ferienprogramms war wieder viel Geschick, vor allem aber Treffsicherheit ge-

fragt. 10 m entfernte Zielschieben wurden ins Visier genommen, auch mit den aufgestellten Tieren - wie Dachs, Wildschwein und Fuchs - hatten die Kinder kein Erbarmen, unermüdlich wurde geschossen. Als Abschluss wurde gemeinsam gegrillt.

Mit dem Ferienangebot „Bogenschießen“ endete das Ferienprogramm der Gemeinde Leibertingen. Über 50 Kinder waren mit Freude und Begeisterung dabei. Ohne die tatkräftige Unterstützung und das ehrenamtliche Engagement unserer Vereine und Privatpersonen wäre dies alles nicht möglich gewesen.

**Allen Mitwirkenden beim Ferienprogramm 2015
ein herzliches Dankeschön!!!**

Ferienzirkus ZappZarap

**Circus gucken ist klasse, Circus machen:
Etwas ganz anderes!**

Gemeinde Leibertingen organisierte Zirkusspektakel vom 07.- 12. September 2015

Am letzten Sonntag in den Sommerferien....

Viele fleißige Helfer machten sich auf, um ein riesiges blau-rotes Zirkuszelt aufzubauen.

Am Abend wars dann endlich soweit, das mächtige Zirkuszelt stand und am Montagmorgen ging's dann endlich los. Gut gelaunt versammelten sich 55 Kinder aus nah und fern im Zirkuszelt. In einer kleinen Show zeigten 11 Betreuer und zwei Zirkuspädagogen eindrucksvoll, was in Laufe der Woche so auf die Kinder zukommen wird. Da wurde jongliert, gezaubert und getanzt....

Schon bald hatten die Kinder ausgewählt und sich für entsprechende Workshops entschieden.

Und nun hieß es üben, üben, üben....

Bis zur Generalprobe am Freitagmorgen sollte alles klappen!

Dank des guten Wetters wurde der ganze Platz ums Zelt in Beschlag genommen. Da konnten die Clowns und Jongleure bei ihren Proben beobachtet werden, Akrobatik und auch Seilhüpfen war zu sehen. Im Zelt gab es immer wieder Sprech- und Tanzproben, die Feuer- und Trapezkünstler übten an ihrem Können. Neben dem Training mit den Elementen der Zirkuskunst wurden neue Freundschaften geknüpft, Grenzerfahrungen gemacht, Hobbys entdeckt und Gemeinschaftssinn entwickelt.

Das Ganze mit einer Menge Spaß und Action. Pünktlich zur Mittagszeit marschierten die Kinder in Richtung Wildensteinschule. Dort wartete jeden Tag ein leckeres Mittagessen, zubereitet von unserer Schulköchin Maria Braun mit ihrem Team, auf die Kinder. Gestärkt gings auch sogleich wieder zurück zum Zirkusplatz und den Proben. Bei den sommerlichen

Temperaturen war so manche Schweißperle zu sehen. Riesengroß war deshalb die Freude, als Roswitha Moser und Tobias Boos von der Sparkasse Pfullendorf-Meißkirch Eis zur Abkühlung vorbeibrachten. Die Zeit verging wie im Flug und schon bald stand die Generalprobe an, zu der die Kindergartenkinder aus allen drei Kindergärten der Gemeinde eingeladen waren. Schon bei der Generalprobe wurden die Zirkuskinder mit viel Applaus belohnt. Highlight waren die beiden Shows am Freitag- und Samstagmittag. Die frisch gebackenen Artisten zeigten nun was in ihnen steckt. Sie jonglierten, sie zauberten und verzauberten und brachten eine knisternde Spannung mitten ins Publikum. Untermalt wurde die fulminante Show von professionellen Lichteffekten, Tontechnik, Popcornduft und tosendem Applaus.



Viele Eltern, Omas, Opas, Nachbarn und Verwandte nahmen sich Zeit, die Kunststücke, akrobatischen Vorführungen, Zaubereien und humorvollen Sketche zu bestaunen.

Alle waren sich am Ende der ausverkauften Shows einig: Circus gucken ist klasse, Circus machen: Etwas ganz anderes!

Herzlichen Dank allen, die unsere Zirkuswoche unterstützt haben:

Unseren Sponsoren: Firma Mahle, Firma Rettkowski, Firma Peschke, EnBW und Sparkasse Pfullendorf-Meißkirch.

Unseren Betreuern: Hahn Dominik, Heinrich Urs, Hermann Lena, Henkel Anna, Laufer Carmen, Maier Carolin, Mauz Jacqueline, Mauz Nicole, Mühleisen Lisa, Schüle Janet, Stadtmüller Mariela



Ein ganz herzliches Dankeschön allen, die bei diesem Zirkusevent mitgeholfen haben. Ohne Euch wäre das Zirkusprojekt so nicht möglich gewesen.



Freiwillige Feuerwehr Leibertingen

Abt. Altheim

Unsere nächste Probe findet am Freitag, 25. September 2015 um 20.00 Uhr statt. Treffpunkt ist um 19.45 Uhr am Feuerwehrhaus.

gez. *Benedikt Stump, Abt. Kommandant*

Abt. Kreenheinstetten

Einladung zum Seniorentreffen

Der Kreisfeuerwehrverband Sigmaringen lädt alle Senioren mit ihren Ehefrauen bzw. Partnern recht herzlich zum diesjährigen Seniorentreffen ein. Die Veranstaltung findet am Samstag, den 26. September 2015 um 14.00 Uhr in der Zehn-Dörfer-Halle in Wald statt.

Josef Steidle, Abt. Kommandant

Abt. Thalheim

Am Freitag, den 25. September 2015 um 19.45 Uhr findet für die Abteilung Thalheim eine Übung statt. Um pünktliche und vollzählige Teilnahme wird gebeten.

gez. *Rainer Rist, Stellv. Abt. Kdt.*



SV Kreenheinstetten /

Leibertingen

F- Jugendtraining

Das F-Jugend und Bambinitraining findet ab dieser Woche am Freitag von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr statt.

Bevorstehende Spiele:

Donnerstag, 24.09.2015

SG Bohlingen

SG Messkirch D-Jugend

-
18:15 Uhr

Freitag, 25.09.2015

SG Gallmannsweil	-
SG Messkirch D-Jugend	18:00 Uhr
SG Schwandorf/Worndorf	-
SG Messkirch D-Jugend 2	18:30 Uhr

Samstag, 26.09.2015

SG Sauldorf C-Jugend	-
FC Uhldingen	14:00 Uhr
SV Boll/Krumbach/Biet.	-
SG Messkirch E-Jugend 2	14:30 Uhr
FC Hohenfels/Sentenhart	-
SG Messkirch E-Jugend	15:00 Uhr
SG Löffingen	-
SGKL A-Jugend	16:00 Uhr

Sonntag, 27.09.2015

SG Riedheim	-
SG Meßkirch B-Jugend	15:00 Uhr
SVKL Herren	-
SV Messkirch 2	15:00 Uhr

Donnerstag, 01.10.2015

SG Messkirch D-Jugend 2	-
SG Denkingen 2	17:30 Uhr

Ergebnisse:

SG Messkirch D-Jugend 2	-
SC Pfullendorf 3	3 : 8
SG Messkirch D-Jugend	-
SpVgg F.A.L.	1 : 4
SC Markdorf	-
SG Sauldorf C-Jugend	4 : 0
SG Meßkirch B-Jugend	-
FC Singen	1 : 0
SG Messkirch E-Jugend 2	-
SC Pfullendorf	1 : 15
SG Messkirch E-Jugend	-
FV Walbertsweiler/Rengets.	1 : 1
SGKL A-Jugend	-
SG DJK Singen	1 : 1

Tore: Daniel Glocker

Pilates Core & More Kurs

Am Donnerstag starten wir mit unserem Pilates Core & More Kurs. Bitte bringt eine Matte, Handtuch und gut sitzende Socken mit.

Ich freu mich auf Euch.

Heike

Garde Kreenheinstetten

Die Proben für Gruppe 2 beginnen am Samstag, 26.09.15 um 14 Uhr in der Halle.

Gruppe 1 beginnt erst am Samstag, 10.10.15 um 13 Uhr, Gruppe 2 dann anschließend um 14 Uhr.

Bitte **IMMER** rechtzeitig abmelden, wer nicht zu den Proben kommen kann!!!!!!!

Wer bei uns neu mitmachen möchte, meldet sich bitte bei Silke, Tel. 951237 oder bei Julia, Tel. 951826.

Waldgeisterzunft Kreenheinstetten e.V.

Auch die kommende Fasnet lässt nicht mehr lange auf sich warten. Wer ein **Dintelweible-** oder **Dintelmännle-Häs** möchte sollte sich deshalb bitte zeitnah bei Moni, Tel. 951261, oder Sylvi, Tel. 638 melden.

Frauenkreis Leibertingen

Am Mittwoch, 30.09.2015 treffen wir uns um 19.00 Uhr im Pfarrhaus, um die Getreidestraße zu binden, die wir an Erntedank nach dem Gottesdienst verteilen. Bringt bitte haltbare Herbstblumen mit.



TV Leibertingen

Rückenschule

Rückenschmerzen betreffen Millionen Menschen und sind längst zu einer Volkskrankheit geworden. Ziel ist es die Rücken- und Bauchmuskulatur zu stärken, und so die Wirbelsäule zu entlasten. Neben den regelmäßigen Übungen werden schonende Verhaltensweisen wie richtiges Sitzen, Stehen, Heben, Tragen usw. im Alltag geschult. Das Programm mit Wirbelsäulengymnastik ist ein idealer Präventionssport.

Rückenschule wendet sich an alle, die Rückenschmerzen vorbeugen wollen, aber auch an diejenigen, die bereits Probleme mit ihrem Rücken verspüren. Neueinsteiger sind jederzeit herzlich willkommen.

Ort: Turnhalle Leibertingen

Tag: Montag

Zeit: 19.30 Uhr – 20.30 Uhr

10 Abende

Beginn: 28. September 2015

Leitung: Silke Biselli-Jäger (Rückenschulleiterin nach Dr. Brügger)

Anmeldeschluss bis einschließlich 25. September (Teilnehmerzahl begrenzt)!!

Anmeldung unter 07466/9274792

Gebühr: Euro 50,00, Euro 40,00 für TV-Mitglieder !

Rentnertreff Thalheim

Am Freitag, 25. September treffen wir uns um 14 Uhr mit PKW an der Kreuzstraße. Wir fahren nach Schweningen zum Strohpark. Nach einem Rundgang ist noch Einkehrmöglichkeit vorhanden.

Wir laden herzlich dazu ein.



SC Buchheim/Altheim/Thalheim

Bevorstehende Spiele:

Donnerstag, den 24.09.2015

E- Junioren um 18.15 Uhr in Buchheim

SC B.A.T.- SG Gallmannsweil

Freitag, den 25.09.2015

A- Junioren um 18:30 Uhr in Überlingen

FC Überlingen II- SG B.A.T

D- Junioren um 18.30 Uhr in Buchheim
SC B.A.T.- Spfr Owingen Billafingen

Sonntag, den 27.09.2015

SC B.A.T. II um 13:00 Uhr in Worndorf
FC Schwandorf/Worndorf III- SC B.A.T.II

SC B.A.T. um 15:00 Uhr in Denkingen
SV Denkingen II- SC B.A.T.

Mittwoch, den 30.09.2015

D- Junioren um 17.30 Uhr in Buchheim
SC B.A.T.- FC Hohenfels-Sentenhart

Rückblick:

SC B.A.T. E-Junioren – Spfr. Owingen-Billafingen III
1:0

SG Steißlingen II- SC B.A.T. D-Junioren 5:3

SG B.A.T. A-Junioren – SG Zizenhausen/Hi/Ho 6:3
Tore für die SG: Niklas Sprenger (3), Niklas Zanner,
Sebastian Witter

SC B.A.T. II – SG Gallmannsweil/B.K.B. III 3:2
Tore für den SC: Daniel Kempfer, Markus Bregenzer,
Julian Maier

SC B.A.T. I - SG Herdwangen/ Großschönach 3:2
Tore für den SC: Simon Bücheler, Steffen Riedle,
Oliver Straub

Weitere Infos in der kostenlosen SC B.A.T. App.



**DLRG Krauchenwies-
Meßkirch**

**Beginn des Hallenbad-
trainings in Meßkirch**

Die DLRG Krauchenwies-Meßkirch trainiert wieder alle Gruppen ab 21.09.2015 zu den bisherigen Zeiten. Der Verlängerungskurs zum Seepferdchen beginnt um 17 Uhr. Aquafitnesskurs mit Gabriele Muzenhardt-Bastian beginnt um 20:00 Uhr. Am Mittwoch, 07.10.2015 um 20:45 Uhr beginnen Karl und Markus Schmon ihre Aquajoggingkurse.

Der neue Anfängerschwimmkurs startet am Montag, 19.10.2015 um 17:00 Uhr.

Weitere Informationen auf www.krauchenwies.dlrg.de



Conradin-Kreutzer-Str. 17
88605 Meßkirch
Tel.: 07575-3661
Fax: 07575-93600
pfarramt@ev.kirche-messkirch.de
Bürozeiten:
Mo, Do u. Fr. von 9.00 - 11.00 Uhr

Wochenspruch: **Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat.(1. Johannes 5,4)**

Sonntag, 27. September (17.Sonntag nach Trinitatis)
9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer A. Roscher)
19.30 Uhr Taizé-Andacht in der Liebfrauenkirche

Montag, 28. September
19.30 Uhr Posaunenchorprobe in Pfullendorf

Dienstag, 29. September
18.30 Uhr Jubiläumsandacht auf dem Dorfplatz in Leibertingen, mitgestaltet vom Posaunenchor

Mittwoch, 30. September
15.00 Uhr Konfirmandenunterricht
16.45 Uhr Konfirmandenunterricht
18.30 Uhr Jubiläumsandacht an der Auentalschule in Sauldorf -Rast

Donnerstag, 1. Oktober
15.00 Uhr Frauenkreis

Freitag, 2. Oktober
16.00 Uhr Pfadfindergruppen

Samstag, 3. Oktober
18.00 Uhr Festabend anlässlich des 150-jährigen Bestehens der ev. Heilandskirche

Sonntag, 4. Oktober (18. Sonntag nach Trinitatis)
10.00 Uhr Festgottesdienst 150 Jahre Heilandskirche mit Prälatin Dagmar Zobel

Herzliche Einladung zur Taizé Andacht
In ökumenischer Gemeinschaft findet am Sonntag, 27. September um 19.30 in der Liebfrauenkirche in Meßkirch eine Taizé Andacht statt.



**Schützenverein
Altheim-Thalheim**

Königsschießen

Am Samstag, den 3. Oktober veranstaltet der Schützenverein sein traditionelles Königsschießen.

Anhand dieses Königsschießens wird entschieden, wer Schützenkönig für das Sportjahr 2016 wird. Dem glücklichen Schützen gehört nicht nur die Königswürde und die Schützenkette für ein Jahr, sondern auch ein toller Pokal.

Desweiteren erhalten auch der 2. und 3. Gewinner, die sogenannten Ritter, einen tollen Preis.

Eingeladen zu dieser Veranstaltung sind alle aktiven und passiven Mitglieder des Vereins.

Beginn des Schießens ist um 14 Uhr.

Die Teilnahme ist kostenlos.

gez. Die Vorstandschaft

Bezirksimkerverein Meßkirch

Am Samstag, den 26. September 2015 findet um 20.00 Uhr im Gasthaus Krone in Heudorf der nächste Imkerstammtisch statt. Der Vorstand informiert über die Honigbehandlung, Honigvermarktung und gesetzliche Bestimmungen über die Qualitätsanforderungen für deutschen Honig. Zu unserem Imkerabend sind auch Gäste, die sich für Bienen interessieren herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich; einfach zwanglos vorbeikommen.

150 Jahre Evangelische Heilandskirche Meßkirch

Mit vier Abenden in vier Teilorten unserer Gemeinde möchten wir auf dieses Jubiläum der Heilandskirche hinführen und natürlich auch zum Fest am ersten Oktoberwochenende einladen. Mitgestaltet werden diese Abende jeweils von einigen Jugendlichen der Konfirmandengruppe und Musiker(innen) aus unserer Gemeinde. Im Mittelpunkt der kleinen Andachten, die jeweils ca. 30 - 40 Minuten dauern sollen, wird jeweils eine Glocke aus dem Geläut unserer Kirche stehen. Diesen Klang bringen wir in die Dörfer hinein, wer alle vier Glocken hören möchte, der kann sich beim Festgottesdienst am 4. Oktober darauf freuen, der auf den Choral Bezug nehmen wird, den die einzelnen Glockentöne anstimmen: „Wachet auf, ruft uns die Stimme“.

Dienstag, 29.9.2015, 18.30 Uhr

Jubiläumsandacht auf dem Dorfplatz (Rathaus) in Leibertingen (mitgestaltet vom Posaunenchor)

Mittwoch, 30.9.2015, 18.30 Uhr

Jubiläumsandacht an der Auentalschule in Sauldorf-Rast

Frauenkreis

Der Frauenkreis trifft sich am Donnerstag, 1. Oktober 2015 um 15.00 Uhr.

Der Termin ist im Jahresplan falsch angegeben.

Ökumenischer Kinderbibeltag 2015

„Wer zuletzt lacht, lacht am besten“ – Abraham und Sara

Am Samstag, 17. Oktober 2015 sind wieder alle Kinder von 5 - 12 Jahren sehr herzlich zum Ökumenischen Kinderbibeltag ins Herz-Jesu-Heim nach Meßkirch eingeladen.

Lachen macht Spaß! Wenn man herzlich gelacht hat, fühlt man sich wohl und entspannt. Welche Rolle das Lachen in der biblischen Geschichte von Abraham und Sara spielt, das werden wir gemeinsam beim diesjährigen Kinderbibeltag entdecken.

Anmeldeformulare liegen in den Kirchen, bei der Buchhandlung Schönebeck sowie in den Pfarrämtern aus.

Termin: Samstag, 17. Oktober 2015 von 9.30 - 16.30 Uhr

Ort: Herz-Jesu-Heim Meßkirch, Schlossstraße 22
Anschließend (17.00 Uhr) ökumenischer Gottesdienst zum Abschluss im Martinssaal des Herz-Jesu-Heimes.

Der Anmeldeschluss ist am 3. Oktober.

mer verschiedene Hefe- und Sauerteiggebäcke her. Sie erhalten Informationen zur Auswahl von Mehl, zur Teigführung und zu Backtemperaturen. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, den 7. Oktober 2015 von 17.00 bis 20:30 Uhr im Grünen Zentrum in Sigmaringen – Laiz, Winterlinger Straße 9, statt. Um telefonische Anmeldung unter Tel. 07571/102-8642 oder per email: Cordula.Keller@lrasig.de wird gebeten.

FrauenWirtschaftsTage 2015

im Landkreis Sigmaringen

Die FrauenWirtschaftsTage finden, unterstützt vom Ministerium für Finanzen und Wirtschaft, jedes Jahr im Oktober in ganz Baden-Württemberg statt. Auch der Landkreis Sigmaringen beteiligt sich mit interessanten Veranstaltungen am 15. und 16. Oktober in Sigmaringen und Bad Saulgau.

Den Auftakt bildet am Donnerstag, 15. Oktober, um 9:30 Uhr die Bildungsakademie Sigmaringen der Handwerkskammer Reutlingen. Sie zeigt Berufsrückkehrerinnen auf, wie Kenntnisse in Büro und Verwaltung aufgefrischt und ergänzt werden können. Ebenfalls am Donnerstagvormittag stellen die Fachstelle für Kindertagespflege und die Fachberaterin für Kindertageseinrichtungen im Landratsamt unter der Überschrift „Wohin mit meinen Kind?“ die Betreuungsmöglichkeiten im Landkreis Sigmaringen vor. Damit greifen sie den diesjährigen Schwerpunkt „Vereinbarkeit von Familie und Beruf“ der Frauenwirtschaftstage 2015 gezielt auf. Am Freitag, 16. Oktober bietet die Hochschule Albstadt-Sigmaringen ab 9 Uhr das Seminar „Schlagfertigkeit – intelligent und konstruktiv reagieren“ an.

An die weibliche Nachwuchskraft von heute richtet sich das Seminar „Perspektive Zukunft – Berufs- und Lebenswegplanung für weibliche Fach- und Führungskräfte“ am 16. Oktober um 17 Uhr in der Volksbank Bad Saulgau. Selbstbewusst, unabhängig, bestens ausgebildet: Der weiblichen Nachwuchskraft von heute liegt die (Berufs-)Welt zu Füßen – sollte man meinen. Von Ausnahmen abgesehen, stellt sich für viele junge Frauen bald die Frage, in welche Richtung der Weg denn gehen soll: am Ball bleiben, den Master draufsetzen oder an einem Führungskräftetraining teilnehmen? Und überhaupt – wann ist der ideale Zeitpunkt, um die Familienplanung in den Blick zu nehmen? Kind(er) und Karriere – geht denn beides?

Das Gesamtprogramm der FrauenWirtschaftsTage 2015 kann bei der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Sigmaringen unter Tel. 07571 102 5190 oder claudia.baur@LRASIG.de angefordert oder unter www.landkreis-sigmaringen.de/aktuelles eingesehen werden. Anmeldungen nehmen die jeweiligen Veranstalterinnen entgegen.



Landratsamt Sigmaringen

Fachbereich Landwirtschaft

Brot und Brötchen backen

Hin und wieder ein selbstgebackenes Brot, Hefezopf oder Brötchen bringen

Abwechslung auf den Frühstückstisch. Beim Workshop „Brot und Brötchen backen“ stellen die Teilneh-

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen

Beratung für hilfe- und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige

Hofstraße 12, 88512 Mengen

Tel. (07572) 7137 -368 sowie -372 und -431

E-Mail: pflegestuetzpunkt@lrsig.de

Öffnungszeiten: vormittags: Mo-Do 09.30-11.30 Uhr

nachmittags: Do 16.00-17.30 Uhr

Um Terminvereinbarung wird gebeten.

JobCafé am 02.10.2015

Alleinerziehend und auf Jobsuche?

Dann besuchen Sie doch das JobCafé im Frauenbegegnungszentrum. In ungezwungener Runde können Sie frischen Kaffee und selbstgebackenen Kuchen genießen und dabei aktuelle Stellenangebote studieren. Zusätzlich gibt es die Möglichkeit, zusammen mit einer Mitarbeiterin des Jobcenters gezielt nach einer passgenauen Stelle zu suchen und ihre Bewerbungsunterlagen zu besprechen.

Das nächste JobCafé findet am Freitag, den 02.10.2015 von 09:30 Uhr - 11:30 Uhr im Frauenbegegnungszentrum Sigmaringen in der Bahnhofstraße 3 statt.

“TAGESELTERN TREFF“

Tagesmütter (-väter) und solche, die es vielleicht werden wollen, treffen sich zum Erfahrungsaustausch in lockerer Runde am Donnerstag, 01. Oktober 2015 ab 9.00 Uhr im Frauenbegegnungszentrum, Bahnhofstr. 3 in Sigmaringen. Der Tageselterntreff bietet einen kollegialen Austausch für alle Tageseltern an.

Auch interessierte Eltern sind herzlich eingeladen. Den Tageseltern werden bei der Teilnahme daran 3 UE als Fortbildung angerechnet.

Die Koordinierungsstelle freut sich über jedes Kommen. Bezüglich einer besseren Planung, wird um eine kurze telefonische Anmeldung gebeten.

Koordinierungsstelle für Tageseltern:

Beate Keller, Marlies Hanschke, Katharina Jakob und Bettina Müller-Krimm

☎ 07571 681163

☎ 07571 7479510

Deutsche Rentenversicherung informiert

Sozialversicherungsausweis gut prüfen und sicher aufbewahren

Die Nummer fürs Leben

So unterschiedlich die Ausbildungswahl der Berufseinsteiger auch ausfällt, eine Gemeinsamkeit gibt es dennoch: Jeder erhält zu Beginn seines Arbeitslebens mit dem Sozialversicherungsausweis seine persönliche Sozialversicherungsnummer.

Trifft das Schreiben der Deutschen Rentenversicherung mit dem Aufdruck „Sozialversicherungsausweis“ ein, gilt es alle Daten genau zu prüfen. Die korrekte

Angabe von Name und Geburtsdatum auf dem Ausweis stellt sicher, dass die Beiträge von Anfang an richtig gespeichert werden.

Der Sozialversicherungsausweis dient dazu, die Schwarzarbeit zu bekämpfen und den Missbrauch von Sozialleistungen zu erschweren. Bei Anfragen zum Rentenversicherungskonto wird die Sozialversicherungsnummer ebenso benötigt wie im Kontakt mit der Krankenkasse, der Agentur für Arbeit und anderen Sozialversicherungsträgern.

Wertvolle Tipps bietet die kostenlose Broschüre „Berufsstarter und die Rente“. Sie kann unter der Telefonnummer 0721 825-23888 oder per E-Mail (presse@drv-bw.de) bestellt werden. Im Internet (www.deutsche-rentenversicherung-bw.de) steht sie als PDF-Download zur Verfügung.

Weitere Auskünfte zu den Themen Rente, Rehabilitation und Altersvorsorge erhalten Sie persönlich im Regionalzentrum Ravensburg, in Friedrichshafen bzw. in der Außenstelle in Sigmaringen, sowie bei den ehrenamtlich tätigen Versichertenberaterinnen und -beratern im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg unter 0800 100048024 und im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de



Unterstützung ermöglicht Teilhabe am gesellschaftlichen Leben

Benötigen Sie Beratung und direkte Unterstützung für sich selbst, Ihr Kind oder einen Angehörigen mit Behinderung?

Das Team der Ambulanten Dienste der St. Gallus-Hilfe steht Ihnen zur Seite, um für Ihren individuellen Betreuungsbedarf die passenden Mittel zu finden und zu nutzen. Wir beraten Sie gerne im persönlichen Gespräch.

Nähere Informationen:

Ambulante Dienste der St. Gallus-Hilfe, Reiserstraße 18, 88512 Mengen, Tel. 07572 71373-44, Georg Gajo und Tel. 07572 71373-45, Edith Bochtler-Walla,

adsig@st.gallus-hilfe.de

www.st.gallus-hilfe.de

Meßkircher Bildungswerk

Das Bildungswerk beteiligt sich mit einem Cajon-Workshop und Konzerten am Freitag, 25. September, bei der langen Nacht der Museen in Meßkirch. Im Haus der Musik findet der Cajon-Workshop mit Jens Richter von 18 bis 20 Uhr statt. Hierzu ist eine Anmeldung notwendig. Danach gibt Professor Baynov zwei halbstündige Konzerte. Den Abschluss bildet ab 21.45 Uhr eine Jam-Session Gitarre/Cajon mit Jens Richter. Infos unter 07575/2872.

Am Montag, 28. September, starten zwei Englisch-Kurse unter der Leitung von Selina Brugger im Raum 108 der Conradin-Kreutzer-Schule: **Englisch I** von 18 bis 19.30 Uhr; **Englisch II** von 19.45 bis 21.15 Uhr.

Der **Französisch-Kurs** unter der Leitung von Selina Brugger, beginnt am Mittwoch, 30. September, 18 bis 19.30 Uhr in Raum 208 der Conradin-Kreutzer-Schule.

Der **Spanisch-Kurs** unter der Leitung von Kalliopi Karra, beginnt am Montag, 28. September, 19.30 bis 21 Uhr in Raum 110 der Conradin-Kreutzer-Schule.

Beachten Sie bitte, dass zu allen Kursen eine Anmeldung notwendig ist (Telefon 07575/925275 U. Betz oder 07575/2647 U. Beppler). Die Gebühr sollte bis spätestens vier Werktage vor Kursbeginn bezahlt sein. Aktuelle Infos auch unter www.bildungswerk-messkirch.de.

Bildungsakademie Sigmaringen

Finanzbuchhaltung in Theorie und Praxis

Am 12. Oktober 2015 beginnt an der Bildungsakademie der Handwerkskammer in Sigmaringen der berufliche Weiterbildungslehrgang „Finanzbuchhaltung in Theorie und Praxis (mit Lexware Buchhalter)“. Dieser Lehrgang vermittelt in 60 Unterrichtsstunden (jeweils montags und donnerstags abends) die Grundlagen der doppelten Buchführung in der Theorie sowie die praktische Umsetzung mit Lexware. Der Teilnehmer sollte danach selbständig die Buchhaltung eines kleineren Unternehmens erledigen und für den Steuerberater vorbereiten können. Der Lehrgang schließt mit einem Zertifikat der Handwerkskammer ab.

Auskunft sowie kostenlos/unverbindliches Infomaterial: Bildungsakademie Sigmaringen, Tel: 07571 7477-15 oder Email: info@bildungsakademie-sig.de

Volkshochschule Buchheim

Die mittelalterliche Klosterstadt Campus Galli

Bei Messkirch entsteht Tag für Tag ein Stück Mittelalter, Handwerker und Freiwillige schaffen mit den Mitteln des 9. Jahrhunderts eine Klosterstadt, die den Namen „Campus Galli“ trägt. Der Plan für diese Klosterstadt wurde vor 1200 Jahren auf der Insel Reichenau gezeichnet. Jetzt wird er mit den Mitteln des 9. Jahrhunderts umgesetzt. Im Rahmen dieses geführten Rundgangs (Dauer ca. 3 Stunden) werden Sie Details über den Bau der Klosteranlage, über die Entstehungszeit des Klosterplans im frühen Mittelalter sowie zu den verschiedenen Handwerken erfahren.

Fr, 02.10.2015, 15.00 Uhr

Treffpunkt: Rathaus Buchheim, Rathausstr. 4

Leitung: Hildegard Hafner-Pintz

Gebühr: 20,00 €, Mitglieder: 18,00 €

Mit dem Ritter unterwegs – durch Konzilszeit und Mittelalter

Im Rahmen dieser Führung entdecken Sie mit dem Ritter von Schreckenstein das Spätmittelalter zur Zeit

des Konstanzer Konzils und des Kirchenschismas, als geistliche und weltliche Persönlichkeiten aus ganz Europa theologische Themen und politische Brennpunkte diskutierten. Geschichten und Legenden, die sich um die Ritter ranken, werden Sie zu Gehör bekommen. Darüber hinaus wird bei diesem Rundgang durch verschiedene geschichtsträchtige Orte in Konstanz auch der Fokus auf das Alltagsleben im Mittelalter gerichtet werden.

Freitag, 16.10.2015, 13.00 Uhr

Treffpunkt: Rathaus Buchheim, Rathausstr. 4

Leitung: Hildegard Hafner-Pintz

Gebühr: 18,00 €, Mitglieder: 17,00 €

Verbindliche Anmeldung bis 09.10.15

Pilates

Pilates ist eine bewährte Trainingsmethode, die dem Körper mehr Balance und Beweglichkeit vermittelt. Auf gelenkschonende Weise verbessern sich Körperhaltung, Koordination, Atmung und Konzentration. Bitte mitbringen: Isomatte, kleines Kissen, Sportkleidung und dicke Socken.

15 x donnerstags, ab Do, 08.10.15

08.30-09.30 Uhr, Kleingruppe

Bürgerhaus, Rathausstr. 7

Leitung: Kathrin Ilg

Gebühr: 63,00 €, Mitglieder: 58,00 €

Weinreise nach Spanien und Portugal geführte Weinprobe

„Crianza, Tempranillo, Vinno Verde, Baga, Tejo, Rioja, Macabeo“ - brauchen Sie Hilfe? Herzlich Willkommen in der Weinwelt der iberischen Halbinsel. Degustieren Sie die Vielfalt von spanischen und portugiesischen Tropfen fachmännisch begleitet, kulinarisch mit Brot, Käse und Mineralwasser abgerundet. Die Kosten für die Lebensmittel (12,00 Euro) werden bei der Kursleiterin bezahlt.

Freitag, 20.11.2015, 19.00-21.45 Uhr

Bürgerhaus, Rathausstr. 7

Leitung: Elke Hafner-Hipp, staatl. Gepr. Sommelière

Gebühr: 16,00 €, Mitglieder: 15,00 €

Lange Museumsnacht

im Schloss Meßkirch

Die Lange Museumsnacht im Schloss Meßkirch gehört inzwischen zum festen Veranstaltungsprogramm der sympathischen Kleinstadt. Dieses Jahr findet die Veranstaltung am Freitag, den 25.09.2015 ab 19 Uhr statt. Die Besucher dürfen sich auf ein ansprechendes Rahmenprogramm mit Musik, Führungen und Vorträgen freuen. Zum Abschluss findet in der malerischen Schlosskulisse ein großes Feuerwerk statt. Bereits zum zweiten Mal öffnen dieses Jahr auch die Stadtkirche St. Martin und die katholische öffentliche Bücherei St. Martin im Herz-Jesu-Heim wieder ihre Pforten. Zum ersten Mal mit dabei ist das Haus der Musik mit Klavier-Konzerten und einer „Jam-Session“. Außerdem dürfen sich die Besucher wieder auf kulinarische Köstlichkeiten aus der Region vom Gasthof „Zum Adler“ Leitishofen freuen.

Das Schloss öffnet um 19:00 Uhr, das Programm startet um 19:30 Uhr im Festsaal mit der Begrüßung durch Bürgermeister Arne Zwick. Die musikalische Umrahmung erfolgt durch den Kinder- und Jugendchor Laut-los aus Sauldorf-Bichtlingen unter der Leitung von Volker Nagel. Freche Blasmusik von früher bis heute geben „HeiliXblechle“ auf der Bühne im Festsaal zum Besten. Das ungewöhnliche Ensemble aus Posaune und Trompete um den Bariton Bernhard Bitterwolf fühlt sich bei Swing & Ragtime ebenso zu Hause wie in der Turmbläsermusik, der Renaissance oder „typischen“ Brass-Titeln. Mancher Klassiker klingt „blechle-entstaubt“ ganz ungewöhnlich spritzig. Die vier Musiker, die alle bekennende Oberschwaben sind, gelten nicht nur als virtuose Bläser, sondern auch als spitzzüngige Unterhalter. Die oberschwäbische „Boy-Group“ spielt, singt ...und womöglich tanzt sie auch?! Seien Sie gespannt!

In der Kreisgalerie haben die Gäste die Möglichkeit um 20:00 Uhr in der Sonderausstellung „Gerhard Langenfeld – Bilderspiegel“ an einem Gespräch zwischen Gerhard Langenfeld und Dr. Edwin Ernst Weber teilzunehmen. Um 21:30 Uhr folgt eine Führung durch die Dauerausstellung. Schlossführungen werden jeweils um 20:30, 21:30 und 22:30 Uhr angeboten. Ralf Dreher von den Oldtimerfreunden referiert um 20 Uhr unter dem Titel „Erst Flugzeugbau dann Autos auf drei Rädern“ über den Fahrzeug-Typ „Messerschmitt-Kabinenroller“. Um 21 Uhr folgt ein Vortrag von Egon Pfeifer über das Entstehen des Oldtimer-Museums in Meßkirch. Für alle Martin Heidegger-Interessenten findet um 22:00 Uhr ein Vortrag des Heidegger-Schüler Dr. Werner Fischer statt. Andrea Braun-Henle wird im Seminarraum über die Geschichte des Schlosses referieren. In der Stadtkirche St. Martin ist ab 20 Uhr das Ensemble Entzücklika zu hören. Die Katholische öffentliche Bücherei St. Martin im Herz-Jesu lädt an diesem Abend zum Kennenlernen ein. Bei einer Tasse Kaffee oder Tee können die Besucher in die Welt der Bücher hineinschnuppern.

Als besonderes Angebot wird an diesem Abend ein Schallplatten-Flohmarkt veranstaltet. Außerdem finden diverse Lesungen statt.

Im Haus der Musik gibt Prof. Tomislav Baynov um 20:15 Uhr eine Piano-Serenade, um 21 Uhr folgt ein Klavier-Konzert. Von 18:00 bis 20:00 veranstaltet Jens Richter von der Musikschule Rohrdorf einen Cajon-Trommelworkshop. Ab 21:45 Uhr gibt es dann eine Jam Session mit Cajon und Gitarren und musikalischen Gästen. Hier kann der Spaßfaktor des miteinander improvisieren und musizieren einmal live erlebt werden.

Ein großes Feuerwerk um 23.30 Uhr rundet das Rahmenprogramm ab.

Das gesamte Kulturprogramm gibt es für nur 7,00 €, für Jugendliche ermäßigt 3,00 €. Weitere Informationen zur Langen Museumsnacht gibt es auf www.schloss-messkirch.de oder bei der Tourist-Information Meßkirch unter 07575 / 20646.

Mittelalterliche Rezepte: aus Wald und Fluss

Jagd-Menü mit Moderation und Musik

Den „Wissens-Durst“ über vorhandene Produkte und deren Verarbeitung im Mittelalter zu stillen und alte Rezepturen neu zu interpretieren - auch dazu sind die Gastronomie-Profis der Campus Galli Herbergen vor mehr als zwei Jahren angetreten. Das Ergebnis gibt es wieder zu schmecken, zu hören und zu erleben am 30. September 2015 im Rahmen der Reihe „Mittelalter am Mittwoch“.

Dieses Mal sind es kulinarische Versuche aus Wald und Fluss, die die Küchenmeister Frederik und Guido Bücheler zu einem herbstlichen 4-Gang-Menü zusammengestellt haben. Kulturhistoriker Michael Barczyk aus Bad Waldsee schildert die Umstände aus dem Mittelalter anhand originaler Quellen. Er erklärt Tischsitten und Gebräuche und schlussfolgert gekonnt, woher sie rühren. Hardy Berchmann vom Musiker-Duo „Wellaweag“ ergänzt das außergewöhnliche Abendprogramm mit vergnüglichen Liedern zur Jagd. Beginn ist am 30.09.2015 um 19 Uhr, Eintritt inklusive Menü 39 EUR.

Tischreservierungen nimmt Familie Bücheler im Gasthof Adler Leitishofen unter Telefon 07575 925080 gerne entgegen.

Sparkasse Pfullendorf-Meßkirch

Eis für heiße Zirkustage

54 Kinder waren hellauf begeistert, als Roswitha Moser und Tobias Boos von der Sparkasse Pfullendorf-Meßkirch Eis zur Abkühlung vorbeibrachten. Eine gelungene Überraschung, und schon konnte das Üben im Zirkus weitergehen.



Naturpark Obere Donau

Telefon 07466/9280-0,
info@nazoberedonau.de

Exkursion „Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm“ – Wissenswertes über unsere Streuobstwiesen. Samstag,

3. Oktober, 14 Uhr

Streuobstwiesen prägen unser Landschaftsbild, Äpfel und Birnen unsere Esskultur. Ob Süßmost, Apfelku-

chen oder Hutzlabrot: Wir Menschen verdanken Bohnapfel, Junkerbirne & Co. viele Genüsse. Grund genug also, uns einmal eingehender mit diesem Thema zu befassen: Warum gibt es die guten, alten Obstsorten nicht im Supermarkt? Warum sind Streuobstwiesen so wertvoll für Grünspecht, Rotschwanz & Co.? Und warum werden die meisten Obstsorten gepflöpft und nicht aus den Kernen gezogen? Antworten gibt Judith Engst bei der ca. 1-stündigen Exkursion, bei der sich alles ums Streuobst als Lebensmittel und Lebensraum dreht. Treffpunkt: Gosheim, Wanderparkplatz Längenberg; Leitung: Judith Engst, Dipl.-Forstwirtin; Gebühr: 3,- €; Anmeldung bis Donnerstag, 1. Oktober beim Haus der Natur.

Naturpark-Frühstück im Haus der Natur. Sonntag, 4. Oktober, 9 bis 12 Uhr

Landwirte aus der Region bieten eine Kostprobe aus ihrer Produktion und verwöhnen ihre Gäste. Vom knusprigen Holzofenbrot über Wurst-, Schinken- und Käsevariationen von Rind, Schaf und Schwein, über Eier von glücklichen Hühnern bis zur fruchtigen Marmelade, verschiedenen Honigsorten, saftigem Kuchen und leckerem Naturpark-Apfelsaft stammt alles aus der eigenen Produktion der Betriebe oder aus der Region. Bis auf Kaffee, Tee und den Kakao natürlich ... Das letzte Frühstück in diesem Jahr findet im neuen Seminargebäude mit idyllischer Terrasse am Teich statt. Treffpunkt: Haus der Natur; Gebühr: 13,- € pro Person, 1,- € pro Lebensjahr bei Kindern von 5 bis 9 Jahren; Anmeldung bis Donnerstag, 1. Oktober beim Haus der Natur.

Weidenruten kreativ. Donnerstag, 8. Oktober, 14 Uhr
Von alters her diente die Weide dem Menschen als Bau- und Werkstoff sowie als Lieferant für Naturmedizin. Die biegsamen Ruten wurden zu Körben verarbeitet, die in allen Lebensbereichen Verwendung fanden. Die Teilnehmer fertigen als Einstieg ins Weidenflechten verschiedene Dekorationsgegenstände. Leitung: Antje Schnellbacher-Bühler; Treffpunkt: Haus der Natur; Gebühr: 15,- €; Anmeldung bis Montag, 5. Oktober beim Haus der Natur.

Weidenbau im Garten. Freitag, 9. Oktober, 14 Uhr
Weiden gehören im Frühjahr zu den ersten Pflanzen, die Pollen und damit Nahrung für die früh fliegenden Insekten liefern. Ihr Blattwerk bietet Insekten und Vögeln Schutz, Nistraum und Versteckmöglichkeiten. Sie sind äußerst biegsam, wachsen schnell und eignen sich hervorragend als natürliches Baumaterial für die Gestaltung im Garten. Erich Briel zeigt, worauf geachtet werden muss, damit die Gartengestaltung mit Weidenruten erfolgreich wird. Leitung: Erich Briel; Treffpunkt: Haus der Natur; Gebühr: 7,- €; Anmeldung bis Mittwoch, 7. Oktober beim Haus der Natur.

Korbflechten mit Weiden. Samstag, 31. Oktober und Sonntag, 1. November

Aus ungeschälten Weidenruten wird ein runder Korb mit Grifflöchern geflochten. Dabei lernen die Teilnehmer die vier wichtigsten Grundtechniken des Flechtens mit Weiden kennen. Am Ende des Kurses sind sie in der Lage, selbständig weiter zu arbeiten und die

erworbenen Fertigkeiten auch für andere Projekte, z.B. Zäune oder Rankhilfen, zu nutzen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, ein wenig Durchhaltevermögen schon. Treffpunkt: Haus der Natur; Gebühr: 130,- € inkl. Material; Leitung: Dieter Deringer; Anmeldung bis Donnerstag, 8. Oktober beim Haus der Natur.



Freilichtmuseum

Neuhausen ob Eck

Einkochen zum Erntedank

Von A wie Apfelmus bis Z wie Zwiebelmarmelade: In diesem Kurs im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck finden die Teilnehmer heraus, wie Obst und Gemüse richtig eingemacht wird. Gekocht wird teilweise auf dem historischen Ofen im Haus Mariazell. Der Kurs findet am Samstag, 26.9., von 10 bis 14 Uhr im Freilichtmuseum Neuhausen statt und kostet 30 € (ohne Materialkosten). Anmeldung unter 07461 926 3204 oder info@freilichtmuseum-neuhausen.de

„Mein, Opa, sein Holzbein und der Große Krieg“

Nikolaus Nützel stellt sein erfolgreiches Jugendbuch über die Geschichte des Ersten Weltkriegs auch für ein jüngeres Publikum vor. Mit Gegenständen, Bildern und Auszügen aus seinem Buch bringt er das Geschehen von vor 100 Jahren in die heutige Zeit. Auch Autorin Sonya Winterberg betrachtet in ihrem Buch „Kleine Hände im Großen Krieg“ den Ersten Weltkrieg aus der Sicht von Kindern.

Die beiden Vorträge finden in der Reihe KISS – Kultur im Schafstall am Sonntag, den 27.9. um 15 Uhr im Freilichtmuseum Neuhausen statt. Der Eintritt kostet 3 € für Erwachsene, Kinder 1,50 €. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Alle Kurse und Veranstaltungen des Freilichtmuseums auch unter www.freilichtmuseum-neuhausen.de

Abtei-Musik im Donautal

Der Meister von Beuron –

Orgelimprovisation zum Stummfilm mit Professor Willibald Bezler

Sonntag, 27. September 2015 – 18 Uhr
Beuron, Abteikirche

Orgelimprovisationen u. a. zum Stummfilm über P. Desiderius Lenz OSB, den Gründer der Beuroner Kunstschule

Programm:

Sonnengesang des Franziskus

in der Übertragung von Franz Brentano
Holzschnitte von Waltraut Frick-Kirchhoff

Stummfilm **Der Meister von Beuron** von 1926 über den Gründer der Beuroner Kunstschule P. Desiderius Lenz OSB

Der Meister von Beuron

Stummfilm Deutschland 1926

Drehbuch und Regie: Hans Hartung

Tickets:

17/14 € – Freie Platzwahl innerhalb der jeweiligen Kategorie. Kinder bis einschließlich 14 Jahre haben freien Eintritt. Vorverkauf: Über alle Reservierungsvorverkaufsstellen und *online* über **www.abteimusik.de**

Veranstalter:

Erzabtei St. Martin, Abteistraße 2, 88631 Beuron;
konzerte@erzabtei-beuron.de

21. Buchheimer Christkindlemarkt

Nachdem wir im letzten Jahr pausiert haben, findet 2015 wieder unser Christkindlemarkt am 28. und 29. November und am 5. Dezember statt.

Unter dem Motto „Märchenhafter Christkindlemarkt“ bieten wir Markthäuschen mit Märchenmotiven, ein schön beleuchtetes Marktdorf, eine vielseitige musikalische Umrahmung und am Familiensonntag ein tolles Programm mit Zauberer, Märchentante, Bastelangebot, Planwagenfahrten, Backstube und vieles mehr. Wir würden uns auch über weitere Standbetreiber freuen. Bitte rufen Sie einfach an: Gemeinde Buchheim, Tel. 07777/311 oder Fax 07777/1681 oder per E-Mail: info@gemeindebuchheim.de.



Was tun bei zunehmender Seheinschränkung?

Einladung zur Fachmesse „Weiter-Sehen Neckar Alb“ am 10.10.2015 nach Rottenburg am Neckar

Die Zahl von Menschen mit Seheinschränkungen nimmt stetig zu. Oft weiß man erst nicht, was eigentlich los ist. Ist die Diagnose gestellt und die Augenmedizin am Ende, ist guter Rat meist teuer. Wie geht es weiter, was kann ich überhaupt noch tun, verliere ich meinen Arbeitsplatz, meine gesamten sozialen Kontakte? Wer hilft mir im Alltag, beim Einkaufen, Kochen, Putzen, Bügeln? Wer liest meine Post für mich? Ich kann die Menschen nicht mehr erkennen! Ich schäme mich! Besser, ich ziehe mich zurück und gehe erst gar nicht mehr aus dem Haus..... Das ist das zumeist praktizierte Verhalten. Ursache ist: Es fehlt an Information und Aufklärung. Dabei kann das Leben auch mit Seheinschränkung durchaus noch erfüllt weitergehen.

Wir laden Sie alle, die sich hier angesprochen fühlen, herzlich ein zur ersten regionalen Fachmesse Weiter-Sehen Neckar-Alb. Am 10. Oktober 2015 in der Zeit von 10 – 16 Uhr können Sie sich im **Evangelischen Gemeindezentrum, Kirchgasse 14 in 72108 Rottenburg am Neckar** ausführlich und unverbindlich zu allen Themen rund um das Auge informieren. Es werden namhafte Hilfsmittelanbieter anwesend sein, bei denen Sie sich zeigen und erklären lassen können, dass mit Hilfe neuester Technik Seheinschränkungen ausgeglichen werden können, damit Sie wieder Ihre Post oder Anderes lesen können. Zum Thema Hilfsmittelversorgung und Schwerbehindertenrecht wird es

Referate geben. Fachleute informieren und beraten Sie gerne zu all Ihren Fragen. Auf Wunsch können Sie dabei auch Termine für weiterführende Beratungsgespräche und Hilfsangebote vereinbaren.

Das ist Ihre große Chance. Kommen Sie einfach und unverbindlich vorbei. Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns darauf Ihnen weiterhelfen zu dürfen.

Ihr Hartmut Gerst

ABSH e.V., Buchenstr. 4, 72116 Mössingen, Tel. 07473/3790258, E-Mail: buero@abs-hilfe.de, Internet: www.abs-hilfe.de

AOK Bodensee-Oberschwaben

Thema: Pflegereform: Fünf Pflegegrade erfassen Lage Betroffener besser - keine finanzielle Schlechterstellung für Pflegebedürftige

Die AOK befürwortet ausdrücklich die fünf neuen Pflegegrade der von der Bundesregierung beschlossenen zweiten Stufe der aktuellen Pflegereform. „Damit wird endlich die Ungleichbehandlung von Menschen mit körperlichen Beschwerden und kognitiven Einschränkungen aufgehoben“, so Roland Beierl, Geschäftsführer der AOK – Die Gesundheitskasse Bodensee-Oberschwaben. „Positiv ist auch, dass durch die Umstellung kein Leistungsberechtigter schlechter gestellt wird.“ In dieser zweiten Stufe der Pflegereform, die in zwei Schritten zum 1. Januar 2016 und zum 1. Januar 2017 in Kraft tritt, ragt aus Sicht der AOK der neue Pflegebedürftigkeitsbegriff mit seinem umfassenden Verständnis von Pflegebedürftigkeit heraus. Pflegerische Betreuung steht jetzt gleichrangig neben körperbezogenen Maßnahmen. Die fünf neuen Pflegegrade erfassen den Bedarf Pflegebedürftiger wesentlich genauer, denn künftig wird für die Einstufung der Grad der Selbständigkeit gemessen und nicht mehr die Zeit, die zur Pflege der jeweiligen Person notwendig ist. Durch die Einteilung in nun fünf Grade (statt bisher drei Stufen) wird kein Pflegebedürftiger schlechter gestellt. Hier gilt der Besitzstandsschutz: Alle Pflegebedürftigen erhalten weiter ihre Leistungen, Viele höhere als bisher. Bereits mit der zu Beginn des Jahres in Kraft getretenen ersten Stufe der Pflegereform sind richtige Ansätze auf den Weg gebracht worden. Als richtigen Schritt bewertet der AOK-Geschäftsführer die Dynamisierung der Pflegeversicherungsleistungen, die seit Anfang des Jahres gilt. Aber auch hier ist weiterhin eine gesetzlich festgelegte und regelmäßige „Preisanpassung“ erforderlich, damit der Wert der Leistungen zumindest stabil bleibt. Die Leistungsausgaben für die Pflegeversicherung stiegen bei der AOK-Baden-Württemberg von 2009 bis 2015 um 31 Prozent von 1,19 auf 1,56 Milliarden Euro. Zur Finanzierung der Leistungsverbesserungen werden mit der zweiten Stufe der Pflegereform die Beiträge zur Pflegeversicherung um 0,2 Prozentpunkte angehoben. Dadurch stehen ab 2017 jährlich 2,5 Milliarden Euro mehr für dauerhafte Leistungsverbesserungen in der Pflege zur Verfügung. Weitere Informationen und persönliche Beratung in allen AOK-KundenCentern vor Ort.

Thema: AOK informiert mehr als 3,4 Millionen Versicherte über Organspende

Ab sofort werden Versicherte der größten Kasse in Baden-Württemberg wieder über das Thema Organspende aufgeklärt und bekommen gleichzeitig einen Organspendeausweis zugeschickt. „Es ist uns ein Anliegen, dass die Menschen sich aktiv für oder gegen eine Organspende entscheiden können und dies am besten auch im Organspendeausweis dokumentieren“, sagt Roland Beierl, Geschäftsführer der AOK – Die Gesundheitskasse Bodensee-Oberschwaben. „Mit ausgefülltem Organspendeausweis kann jeder seine Angehörigen davor bewahren, in einer emotionalen Ausnahmesituation eine solche Entscheidung fällen zu müssen“, so Beierl. Wer über die AOK-Kundenmagazine nicht erreicht wird, erhält die Informationen per Brief. „Wir wollen die Versicherten bei dieser sehr persönlichen Entscheidung für oder gegen eine Organspende unterstützen, indem wir fundierte und unabhängige Informationen bieten“, betont der AOK-Geschäftsführer. Da die Informationen nirgendwo gespeichert werden, sei es wichtig, den Organspendeausweis stets bei sich zu tragen und Angehörige über die Entscheidung in Kenntnis zu setzen. Neben der Broschüre zur Organspende bietet die AOK weitere Unterstützung an: Am AOK-care-Telefon unter der kostenfreien Rufnummer 0800 10 50 501 beantworten kompetente und erfahrene Fachleute alle Fragen zum Thema Organspende. Die Hotline ist 24 Stunden täglich erreichbar – auch am Wochenende. Darüber hinaus ist unter www.aok-bw.de/organspende neben allgemeinen Informationen zum Thema Organspende auch eine Online-Entscheidungshilfe abrufbar, die die AOK gemeinsam mit Experten der Universität Hamburg erstellt hat. Laut Eurotransplant warten in Baden-Württemberg momentan 1.170 Patientinnen und Patienten auf ein Organ, dem stehen nach Angaben der Deutschen Stiftung Organtransplantation 78 Spender in 2015 gegenüber.

Energieagentur Sigmaringen

Schluss mit der Verschwendung im Heizungskeller

Schärfere Vorschriften und EU-Label sollen Energieeffizienz bei Heizungsanlagen erhöhen

Auf Waschmaschinen, Kühlschränken und mittlerweile auch Staubsaugern kennt man sie bereits: die EU-Energieeffizienzkennzeichnung, kurz EU-Label genannt. Mit seiner Hilfe sollen Geräte, die Energie verschwenden, nach und nach vom Markt verschwinden. Ab 26.9.2015 gilt es nun auch für Heizungsanlagen, Warmwasserbereiter und -speicher. Gleichzeitig treten bestimmte Mindestanforderungen an die Energieeffizienz der Geräte in Kraft.

Michael Maucher, Experte der Energieberatung der Verbraucherzentrale und der Energieagentur Sigmaringen, erläutert die neue Kennzeichnung: „Das Label hat neun Effizienzklassen von A++ bis G, die auf der

bekanntesten Skala von grün nach rot abgetragen werden. Die Logik ist die gleiche wie bei Waschmaschinen: Je grüner der Balken, desto effizienter das Gerät.“ In die schlechteren Effizienzklassen C bis G fällt allerdings kein Gerät auf dem Markt – die Neugeräte mit der geringsten Effizienz tragen also ein B.

Die besten Effizienzklassen bleiben zunächst Wärmepumpen vorbehalten. Allerdings können Wärmepumpen, so Michael Maucher, ihren technischen Vorteil in der Praxis nicht immer ausspielen: „Gute Wärmepumpenanlagen sind energetisch nicht zu toppen. Schlecht geplante oder installierte Anlagen können jedoch einen sehr hohen Stromverbrauch haben, der zu erheblichen Kosten führt. Wärmepumpen sind deshalb, auch wenn sie in den besten Effizienzklassen gemessen werden, nicht pauschal das effizienteste System.“ Das Label gibt also keine Auskunft darüber, wie hoch die künftigen Heizkosten mit der neuen Anlage tatsächlich wären, da jedes Heizsystem auch zum Gebäude und den Bewohnern passen muss. Hier hilft eine Beratung bei einem unabhängigen Experten weiter.

Vorsicht ist außerdem geboten, um beim EU-Label nicht Äpfel mit Birnen zu vergleichen: Neben der EU-Kennzeichnung wird es nämlich ab 2016 eine deutsche Kennzeichnung für bereits installierte Bestandsgeräte geben. Beide Label sind nur bedingt miteinander vergleichbar.

Die neuen Mindesteffizienzanforderungen führen außerdem dazu, dass Anlagentypen, die sie nicht erfüllen können, vom Markt verschwinden, weil sie nicht mehr in den Vertrieb gebracht werden dürfen. Dies gilt beispielsweise für die bisher noch verbreiteten, jedoch technisch nicht mehr zeitgemäßen Niedertemperaturkessel. Nach Auffassung von Michael Maucher jedoch kein großer Verlust: „Hier verschwindet eine überholte Technik – die deutlich sparsameren Brennwertgeräte sind bis auf ganz wenige Sonderfälle für Verbraucher schon seit Jahren die bessere Wahl.“

Bei allen Fragen zu Heizungsanlagen hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale: online, telefonisch oder mit einem persönlichen Beratungsgespräch. Die Berater informieren anbieterunabhängig und individuell. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei. Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de.

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Vermißt wird

Junger, lieber, **rotweißer Kater** in Kreenheinstetten, Am Herren Höck. Wir sind dankbar für jeden Hinweis. Fam. Kurtz, Tel. 07570 / 1417

Wir sagen Ja zueinander

Annette Schell
&
Dietrich Rietschel

am 26. September 2015

Zur unserer Hochzeitsfeier ab 20.00 Uhr im
Bürgersaal Kreenheinstetten laden wir
Freunde und Bekannte recht herzlich ein.

Speisekartoffeln zu verkaufen
Salatkartoffeln und mehligere Kartoffeln

Telefon 07575 / 4455

Verkaufe Waldfläche, 28,75 ar; ca. 8 ar 120-
jähriger Bestand (schlagreif), ca. 20 ar 45-jähriger
Bestand, Gemarkung Rohrdorf, Mittelöschle, VB
6.800,- €,

Tel. 0176 / 55169242



Ist Ihre
Hausnummer
gut
erkennbar???

Im Notfall kann das für rasche Hilfe lebenswichtig sein!
Darüber hinaus erleichtert Sie die Arbeit der Postboten
und Ihres Zeitungszustellers!



Bitte beachten:

Da am 3. Okt. (Samstag) Feiertag ist, haben wir
unser Läden am **Freitagmittag, 2. Okt.** von
14.00 – 18.00 Uhr geöffnet.

Und an diesem Freitag, (2. Okt.) gibt's wieder
frische Bio Hähnchen und -teile sowie Bio Puten-
fleisch.

**Angebot für Samstag, 26. Sept. und
Freitag, 2. Okt.:**

**Gerauchte Bierwurst und
Krakauer**

100 g 1,20 €

Aufschnittwurst

frische, auch vac.

100g 0,90 €

Schwarzwurst im Ring oder

Schweinsdarm

100 g 0,85 €

Eigene Metzgerei, streßfreie Schlachtung, lange Reife-
zeiten bei optimaler Lagerung, fachgerechte Zerlegung
und Herstellung von Fleisch- und Wurstprodukten
nach den Richtlinien von Bioland.

Biologisch – logisch bio

Landgasthof
"Zur Traube"



Nächstes Wirtschaftssingen

**Dienstag, 29. September 2015 und
Dienstag, 13. Oktober 2015**

Jeden Sonntag bis Ende Oktober ab 17 Uhr
Wurstsalatbuffet mit Bratkartoffeln

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Gröner
Telefon 07570/440